



Förderpreise der Universitätsgesellschaft 2024

Vorschlags- und Auswahlverfahren

Kandidaten / innen können von Betreuern/innen vorgeschlagen werden, eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.

Folgende Unterlagen sind, in der vorgegebenen Reihenfolge, erforderlich: (pdf-Datei, Papierform wird nicht berücksichtigt)

- 1) Das **Formblatt** (Persönliche Daten) ist den Unterlagen vorwegzustellen und muss sämtliche aufgeführten Angaben enthalten.
- 2) Ein **Empfehlungsschreiben** (maximal eine Seite) ist anzuschließen. Hierbei soll die besondere Bedeutung des Forschungsbeitrags für das jeweilige Gebiet sowie / oder der Resonanz und Anerkennung in der wissenschaftlichen Community und / oder der Öffentlichkeit zum Ausdruck kommen.
- 3) Der sich anschließende **Lebenslauf** mit einheitlichen Merkmalen der akademischen Ausbildung und des wissenschaftlichen Werdegangs muss ausführlich genug sein und eine *Liste der wissenschaftlichen Publikationen* und ggf. *Vortragstätigkeiten* enthalten. Fachbezogen kann statt der Publikationsliste auch ein aussagekräftiger wissenschaftlicher Aufsatz vorgelegt werden.
- 4) Eine kurze **Skizze der Arbeit** durch den / die Nominierte(n) muss folgen (maximal eine Seite) sowie eine *Leseprobe* aus der nominierten Arbeit von max. 25 Seiten. Bei kumulativen Abschlussarbeiten sind entsprechend Publikationen zu verwenden. Letzteres gilt auch für die Nominierung von Nachwuchswissenschaftlern / innen, die noch keine Schrift vorlegen können. Die Abgabe der gesamten Dissertation / Habilitationsschrift ist **nicht erforderlich**.
- 5) Beide **Gutachten** bei Promotionsarbeiten bzw. eines Habilitationsverfahrens müssen der Nominierung beigelegt werden.
- 6) Eine 1-2-seitige **unabhängige Einschätzung aus dem Fach** zur Nominierung und Preisarbeit durch eine Person, die weder an der Nominierung noch an der Begutachtung der Preisarbeit beteiligt war.
- 7) Scans müssen lesbar sein. Alle Unterlagen sollen in einem **einzigem pdf-Dokument** zusammengefasst werden, aber Seite für Seite **fortlaufend nummeriert**.

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung dürfen die Arbeiten /Abschlüsse nicht länger als 18 Monate zurückliegen.

Deadline: 8. März 2024

Die Vorschläge werden durch eine Jury geprüft.